

MEDICAL STRATEGY

Healthcare Investment Advisors

Wenn Expertise
und Kontinuität
auf Kapital treffen,
wachsen Werte.

MEDICAL BioHealth Anteilklasse S

Strategie

Der Fonds investiert fokussiert in börsennotierte Unternehmen aus dem Healthcarsektor, die durch die Entwicklung und Vermarktung von innovativen Präparaten und Therapien hohes Wachstum generieren können. Dabei konzentrieren sich die Investments im Wachstumsmarkt Gesundheit auf Firmen, die nicht von Patentabläufen und den damit verbunden Umsatzeinbußen bedroht sind, sondern durch Innovationskraft eine hohe Wertsteigerungsdynamik aufweisen. Dies sind zu einem größeren Teil auch kleinere und mittelgroße Unternehmen (Small und Mid Caps), deren Potenziale vom Markt noch nicht entdeckt wurden. Damit erfolgen die Anlagen nicht an der breiten Masse und damit an einem Index orientiert, sondern immer auf der Basis einer individuellen und sorgfältigen Analyse jedes einzelnen Unternehmens. Der Ansatz des Fonds ist es, die selektierten Firmen längerfristig in der Phase ihres stärksten Wachstums zu begleiten, denn nur langfristig können die Unternehmen ihre hohen Potenziale auch entfalten. Dabei wird eine möglichst breite Streuung angestrebt, wobei die Gewichtungen unter dem Aspekt der Chancen- und Risikoabwägung erfolgen. Erfolgreich im Gesundheitssektor investieren setzt, neben einer intensiven Prüfung und Analyse, auch einen langen Atem voraus. Denn nur der langfristig denkende und damit strategische Investor hat die Chance an diesen hohen Potenzialen zu partizipieren.

Indexierte Wertentwicklung der letzten 10 Jahre (in %)



Berechnung nach der Bruttowertentwicklung (BVI-Methode), d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1000 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50 EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

Wertentwicklung (brutto, in %) und Volatilität (in %)

	YTD	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflage
effektiv	-13,9	-30,2	14,7	53,2	270,9	321,7
annualisiert		-30,2	4,7	8,9	14,0	10,3
Volatilität	29,8	23,5	26,5	23,8	21,0	21,6

Monatliche Performanceübersicht (in %)

	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2018	8,6	0,7	-2,8	2,1	5,9	4,4	0,8	5,3	-2,2	-13,3	2,0	-12,7	-3,8
2019	11,9	8,3	1,4	-0,4	-3,1	4,5	1,1	-4,7	-4,2	3,4	11,5	5,9	39,7
2020	-3,6	-3,5	-11,9	22,8	7,5	2,3	-2,0	-1,8	2,0	1,8	10,0	3,3	25,6
2021	4,8	-1,9	-6,0	2,3	-3,7	2,8	-5,6	3,6	-2,7	1,2	-10,4	0,6	-15,1
2022	-13,9												-13,9

Fondsinformationen

ISIN	LU0295354772
WKN	A0MQG5
Valor	3041692
Bloomberg-Ticker	OPMDEIH LX
Domizil	Luxemburg
Anteilklasse	S
Fondswährung	EUR
Auflagedatum	02.05.2007
Geschäftsjahresende	31.12.
Vertriebszulassung	AT, CH, DE, LU
Mindestanlage	100.000,00 EUR
Fondsvolumen	582,35 Mio. EUR
Tranchenvolumen	15,57 Mio. EUR
Rücknahmepreis	535,06 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend, 38,54 EUR je Anteil am 26.03.21
Verwaltungsgesell.	Hauck & Aufhäuser
Verwahr- und Zahlstelle	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG NL Luxemburg ²
Zahlstelle in Deutschland	Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG ³
Fondsmanager	Medical Strategy GmbH ⁴
Verkaufsprovision (für den Vertrieb)	bis zu 5,00 % vom Anteilwert
Laufende Kosten	1,34 % (Tranche S)

Verwaltungs- und Fondsmanagerver. p.a.	bis zu 1,90 %
Verwahrstellenverg. p.a.	bis zu 0,10 %



SAUREN
FONDSMANAGER-RATING

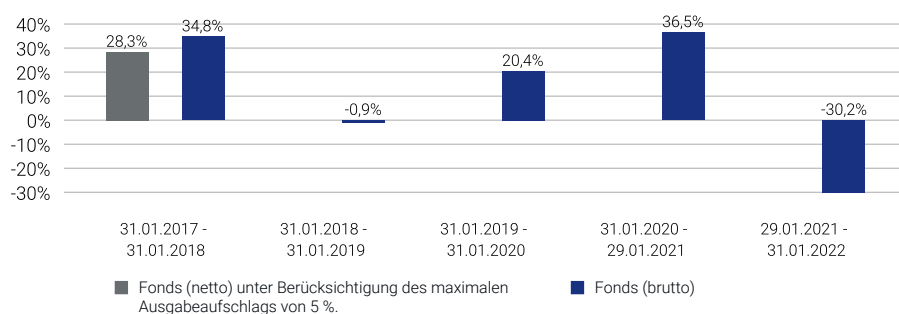


Wenn Expertise
und Kontinuität
auf Kapital treffen,
wachsen Werte.

MEDICAL BioHealth

Anteilklassse S

Jährliche Wertentwicklung der letzten 5 Jahre rollierend brutto und netto in %



Berechnung nach der Bruttowertentwicklung (BVI-Methode), d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. die Verwaltungsvergütung), die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag. Weitere Kosten können auf Kundenebene individuell anfallen (z.B. Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte). Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1000 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50 EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank.

Chancen

- Teilhabe am weltweiten Wachstum des Gesundheitsmarkts
- Portfolio aus sorgfältig ausgewählten Unternehmen
- Fokussierung auf Entwickler innovativer Therapien
- Know-how eines interdisziplinären Experten-Teams mit wissenschaftlichen Background

Risiken

- Kursrisiko
- Kreditrisiken
- Liquiditätsrisiken
- Kontrahentenrisiken
- Marktrisiko
- Risiken aus Derivateinsatz
- Währungsrisiken

Monatskommentar zum MEDICAL BioHealth

Sowohl die Retail- als auch die institutionelle Tranche des MEDICAL BioHealth beendeten den Monat mit einem Verlust von 12,4%. Die USD-gehedgte und die institutionelle USD-gehedgte Tranche verbuchten ein Minus von 13,9%. Die Performance des Fonds entsprach damit in etwa der des Nasdaq Biotechnology Index, der auf -13,1% kam. (Alle Werte in EUR, Quelle: vwd Group, Berechnung nach der Bruttowertentwicklung [BVI-Methode])

Angesichts von Patentabläufen ist die Arzneimittel-Branche von einem kontinuierlichen Zufluss an Innovationen abhängig. Daher konzentriert sich der Fonds auf Small- und Mid Cap-Unternehmen und damit auf aufstrebende BioPharma-Werte mit überdurchschnittlichem Kurspotenzial. Dagegen meidet der MEDICAL BioHealth Firmen mit drohenden Patentverlusten. Der Erfolg dieser Strategie zeigt sich an der deutlichen Outperformance (Tranche EUR). Diese beläuft sich seit der Auflegung am 30. Januar 2000 gegenüber dem Nasdaq Biotechnology Index auf 215,2% und im Vergleich zum MSCI WORLD Healthcare auf 129,5%. (Alle Angaben in EUR, Quelle: vwd Group, Berechnung nach der Bruttowertentwicklung [BVI-Methode])

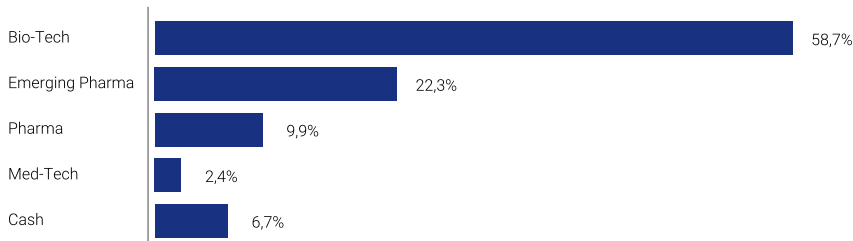
Stärkste Performer waren im Januar Zogenix (+60%, Übernahme durch UCB, siehe News), Optinose (+41%, keine firmenspezifischen News) und Galapagos (+22%, neuer CEO). Auf der Verliererseite standen TG Therapeutics (-49%, nach Clinical Hold einer Studie) und Opko Health (-41%, Zulassungsverzögerung). (Alle Angaben in USD, Quelle: vwd Group)

Der Fonds hat im Berichtszeitraum 8 Positionen neu aufgebaut und 5 Positionen vollständig veräußert. Das Portfolio umfasst damit 156 Titel und 19 weitere Werte in Form von Warrants und CVRs (Contingent Value Rights). (Alle Angaben in USD, Quelle: vwd Group)

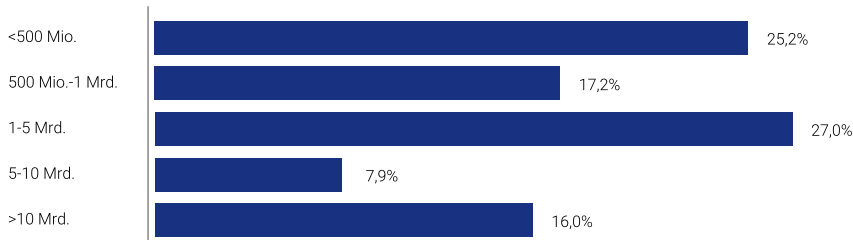
MEDICAL BioHealth

Anteilklasse S

Sektorallokation



Aufteilung nach Marktkapitalisierung (in USD)



Währungsallokation



Top 10 Positionen

Seagen Inc.	3,32 %
ANI Pharmaceuticals Inc.	2,31 %
Albireo Pharma Inc.	2,27 %
Neurocrine Biosciences Inc.	1,96 %
Sanofi S.A.	1,91 %
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	1,84 %
Mirati Therapeutics	1,82 %
Biohaven Pharmaceutical Holding	1,80 %
Zogenix Inc.	1,80 %
Ionis Pharmaceuticals Inc.	1,75 %
Summe	20,79 %

Anzahl gesamt: **156**

Größte Länderpositionen

USA	66,32 %
Canada	3,87 %
Großbritannien	3,78 %
Dänemark	3,19 %
Frankreich	2,97 %

ESG (Art.8)

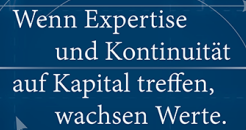
Es handelt sich um ein Finanzprodukt im Sinne des Art. 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungsverordnung). Zielmarkteinstufung (GV1C1): Nachhaltig (ESG) BVI: Datenfeld N = E

Monatskommentar zum Healthcare – Sektor

Der Jahresstart hat an den Aktienmärkten für eine Fortsetzung der negativen Entwicklung der vergangenen Monate gesorgt: Der S&P 500 verlor 7,5%, der MSCI World 7,3% und der Dow Jones 4,8%. Die Marktakteure veräußerten vor allem Aktien aus den Wachstumssegmenten in Sorge vor anstehenden Zinserhöhungen, was auch die meisten Titel aus dem BioPharma-Segment betraf. Fundamentale Aspekte wurden dabei häufig komplett außer Acht gelassen. Biotechnologie- und Technologie-Aktien verloren gleichermaßen, obwohl es einen wesentlichen Unterschied gibt: Die Produkte aus dem biopharmazeutischen Bereich sind in den meisten Fällen als unverzichtbar einzustufen, da sie Erkrankungen lindern oder heilen. (Alle Angaben in USD, Quelle: vwd Group)

Die Performance des BioPharma-Sektors verlief entsprechend negativ. Der MSCI World Healthcare gab 8,3% nach, der MSCI World Biotechnology 7,7%, der MSCI World Healthcare Equipment & Supplies kam auf -13,6% und der MSCI World Healthcare Providers & Services auf -6,1%. Nach einer Analyse von J.P. Morgan (26.01.2022) verzeichnete das Biotech-Segment des S&P die größte Underperformance gegenüber dem S&P 500 seit 20 Jahren (siehe dazu auch unsere Sondernews). Die Auswertung zeigt, dass auf derartige Korrekturphasen in der Regel robuste Aufholbewegungen folgen. Das im Biohealth-Bereich inzwischen relativ niedrige Bewertungsniveau könnte auch vermehrt Firmen-Übernahmen nach sich ziehen (siehe Firmennews zu UCB), da die großen Pharma- und Biotechunternehmen - vor dem Hintergrund auslaufender Patente - kontinuierlich auf der Suche nach neuen Produkten sind. (Alle Angaben in USD, Quelle: vwd Group)

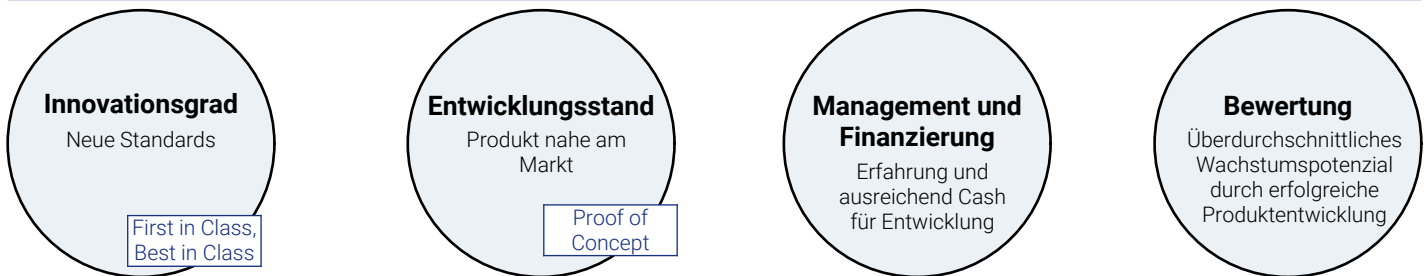
Das Portfoliomanagement hat die Situation für gezielte Umschichtungen und Zukäufe genutzt, um das aus dieser Marktlage resultierende Erholungspotenzial voll auszuschöpfen zu können. Vor allen Dingen in den Bereichen Onkologie und Gentherapie wurden neue Positionen aufgebaut. Dies geschah unter anderen durch die Beteiligung an einer Folgefinanzierung der Sierra Oncology, die vor der Zulassungseinreichung ihres Hauptprodukts steht - einem neuen Medikament zur Behandlung bestimmter fortgeschrittener Fälle von Myelofibrose.


 Wenn Expertise
und Kontinuität
auf Kapital treffen,
wachsen Werte.

MEDICAL BioHealth

Anteilkategorie S

Seit mehr als 20 Jahren eine erfolgreiche konsistente Investmentstrategie:



News von Unternehmen aus dem Fonds-Portfolio

Albireo | Positive Umsatzentwicklung von Bylvay™ in 2021

Das amerikanische Unternehmen Albireo Pharma ist auf Therapien von seltenen Lebererkrankungen spezialisiert. Seit Juli 2021 ist sein Produkt Bylvay™ (Odevixibat) das erste zugelassene Medikament für alle Formen von kindlicher progressiver, familiärer, intrahepatischer Cholestase (PFIC). PFIC ist ein Oberbegriff für verschiedene Formen erblicher Gallengangserkrankungen. Die ersten Erfahrungen aus der Markteinführung von Bylvay™ veranlassten Albireo im Januar, die Umsatzerwartungen für das Jahr 2021 zu erhöhen. Nach Einschätzung der Analysten von William Blair (05.01.2022) liegt das Bylvay™-Umsatzpotential allein in der Indikation PFIC bei ca. 500 Mio. USD. Potentielle Indikationserweiterungen beim Alagille-Syndrom (Gallenstau mit zusätzlicher komplexer Symptomatik anderer Organe) und Gallengangverschluss werden aktuell untersucht.

UCB | Akquisition von Zogenix

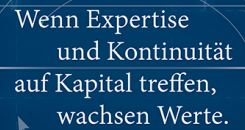
Das belgische Biopharma-Unternehmen UCB entwickelt Medikamente gegen neurologische und immunologische Erkrankungen, das international tätig ist und über 5 Mrd. EUR Umsatz macht. Zu den wichtigsten Umsatzträgern zählt Cimzia, ein Medikament gegen die Psoriasis und Vimpat bei Epilepsien. Mitte Januar gab es den Kauf der amerikanischen Unternehmens Zogenix für rund 1,9 Mrd. USD bekannt und stärkt damit sein neurologisches Produktportfolio. Durch die Übernahme erhält UCB u. a. die Rechte an dem bereits in den USA und Europa zugelassenem Epilepsie-Medikament Fintepla®, dem Analysten langfristig ein jährliches Spitzenumsatzpotential von über 1 Mrd. USD zutrauen. (Quelle: Visible Alpha)

Mirati Therapeutics | Positive Studiendaten Adagrasibs bei KRAS-positiven GI-Tumoren

Das US-Biotechunternehmen Mirati entwickelt innovative zielgerichtete Therapeutika gegen Krebserkrankungen. Ende Januar präsentierte Mirati positive klinische Phase-II-Daten zu Adagrasib bei KRASG12C-mutierten gastrointestinalen Tumoren. Das KRAS-Protein ist in die Regulierung des Zellwachstums involviert und wechselt im Normalzustand zwischen einem aktiven und einem inaktiven Zustand. Ist das Protein mutiert, ist es dauerhaft aktiv und führt zu einem übermäßigen Tumorzellwachstum. Es handelt sich dabei um eine der häufigsten mutierten krebserzeugenden Gene. In der neu veröffentlichten Studie von Mirati zeigte sich eine klinisch vielversprechende, signifikante Kontrolle des Tumorwachstums, insbesondere bei bestimmten Pankreastumoren, für die es wenig Therapieoptionen gibt. Adagrasib könnte nach Zulassung langfristig ein weltweites Spitzenumsatzpotential von mehr als 2 Mrd. USD pro Jahr erreichen. (Quelle: Visible Alpha)

Molecular Partners | Kollaboration mit Novartis

Das Schweizer Biotech-Unternehmen Molecular Partners hat sich auf die Entwicklung von künstlichen DARPins fokussiert. DARPins (= designed Ankyrin Repeat Proteins) sind herkömmlichen Antikörpern ähnlich, aber wesentlich kleiner. Ihr potentielles Anwendungsgebiet für Therapie und Diagnostik ist breit gefächert. Zudem lassen sich DARPins leicht modifizieren und optimieren. Ensovibep ist der am weitesten entwickelte DARPIn und wird in einer klinischen Phase-II/III zur COVID19-Behandlung untersucht. Im Januar übte Novartis seine Option aus und übernahm die globalen Lizenzrechte an Ensovibep. Dadurch erhielt Molecular Partners eine Meilensteinzahlung von 150 Mio. CHF und könnte bei erfolgreicher Zulassung Ensovibeps umsatzbezogene Tantiemen in Höhe von 22% erhalten. Das Produkt dürfte laut RBC einen Umsatz von 1,5 Mrd. USD erzielen (20.01.2022).


 Wenn Expertise
und Kontinuität
auf Kapital treffen,
wachsen Werte.

MEDICAL BioHealth Anteilklasse S

Rechtliche Hinweise

Weitere ausführliche Hinweise zu den Chancen und Risiken enthält der Verkaufsprospekt. Dieser sowie die Halbjahres- und Jahresberichte sind allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen. Sie sind erhältlich bei der Verwaltungsgesellschaft. Die Ausführungen gehen von der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Es wird keine Gewähr dafür übernommen, dass sich diese nicht durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung ändert. Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und sich nachteilig auswirken. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab. Die in dieser Produktinformation enthaltenen Meinungsäußerungen geben die aktuelle, sorgfältig erstellte Einschätzung der Medical Strategy GmbH wieder; diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Anteile dieses Fonds sind nicht für den Vertrieb in den USA oder an US-Bürger bestimmt. Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung. Es kann ein individuelles Beratungsgespräch nicht ersetzen, ist keine Anlageberatung und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen und dient ausschließlich der Produktbeschreibung. Es ist keine Finanzanalyse und muss daher nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen genügen. Es unterliegt daher auch nicht einem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Die Medical Strategy GmbH sowie Dritte, von denen die Medical Strategy GmbH Informationen bezieht, übernehmen trotz sorgfältiger Beschaffung und Bereitstellung keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Genauigkeit sowie Verfügbarkeit der im Rahmen dieses Informationsangebots zum Abruf bereitgehaltenen und angezeigten Daten. Die Medical Strategy GmbH und die anevis solutions GmbH, welche die Monatsberichte technisch erstellt, haben die Daten nicht selbst verifiziert und übernehmen keine Haftung für Verluste, die durch die Verwendung dieser Informationen verursacht oder mit der Nutzung dieser Informationen im Zusammenhang stehen. Die Verwendung dieser Informationen erfolgt auf eigenes Risiko. Sie stellen keine Anlageberatung dar.

¹⁾ Verwaltungsgesellschaft, Register- und Transferstelle: Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. - 1c, rue Gabriel Lippmann - 5365 Munsbach

²⁾ Verwahr- und Zahlstelle in Luxemburg: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG NL Luxemburg - 1c, rue Gabriel Lippmann - 5365 Munsbach

³⁾ Zahlstelle in Deutschland: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG - Kaiserstraße 24 - 60311 Frankfurt am Main

⁴⁾ Fondsmanager: Medical Strategy GmbH - Bahnhofstraße 7 - 82166 Gräfelfing; Weiteres Büro: Medical Strategy GmbH - Daimlerstr. 15 - 86356 Neusäß

⁵⁾ zzgl. erfolgsabhängige Vergütung (zur Berechnung vgl. Verkaufsprospekt)